

# Buch zeigt, wie Luzern vor Jahrzehnten ausgesehen hat

LUZERN. 700 historische Postkarten aus Luzern in einem Buch vereint: So hat sich die Stadt verändert.

Im Buch «Ansichtskartensammlung Stadt Luzern» werden auf mehr als 200 Seiten über 700 historische Postkarten abgebildet, die Luzern in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts zeigen und den Wandel bis heute dokumentieren. Herausgegeben wird es von der Briefmarken-Auktionsfirma R+B Rölli-Schär AG. Christian Hollig vom Auktionshaus sagt: «Wir haben Orte ausgesucht, die sich verändert haben, zeigen aber auch typische Luzerner Sehenswürdigkeiten. Wir wollten einen Querschnitt.»

Beim Durchsehen des Buches kommen nostalgische Gefühle auf. Wer kann sich etwa noch daran erinnern, wie es aussah, als die Trams auf Schienen zum Bahnhof fuhren und noch kein Stau herrschte? Fast unverändert präsentiert sich hingegen der Blick vom Quai in Richtung Schwanenplatz. Das eine oder andere Schmunzeln kann man sich auch nicht verkneifen, zum Beispiel beim Kapitel «Gewerbe und Han-



Damals gab es noch kein Verkehrschaos rund um den Bahnhof. RÖLLI AUKTIONEN & PHILATELIE  
Bilder: Mehr Fotos auf [Altesluzern.20min.ch](http://Altesluzern.20min.ch)

del». Bei der Karte der Garage Royal ist etwa zu sehen, wie damals Opel-Modelle ab 3500 Franken angepriesen wurden.

Das Buch ist in die Kapitel Panoramen, Quartiere, Institutionen, Gewerbe, Sehens-

würdigkeiten, ÖV, Festkarten und Diverses gegliedert. Es ist ab morgen in der Buchhandlung Hirschmatt und bei Stocker & Lüthy erhältlich, ab Freitag auch beim Auktionshaus Rölli. Preis: 70 Franken. DAG